



Chronik

des Sportclubs 1983 Mutterstadt e.V.

Gründung:

Die Volleyball-Abteilung der TSG Mutterstadt spaltete sich bei der Vorbereitung für die Saison 1983/1984 in zwei Interessengemeinschaften, die in Mannschaftsplanung und Leistungsgedanken unterschiedlicher Meinung waren. Nachdem sich mit der Zeit die Fronten verhärteten, entschieden sich die Mitglieder Erhard Rein, Ursula Weißbach-Beck, Hubert Berres, Inge Schäfer, Dietmar Leckelt, Erwin Fußer und Gisela Winter (Bild von links nach rechts) zur Gründung des Sportclubs 1983 Mutterstadt e.V..



Die Gründungsversammlung fand am 23.09.1983 statt, die Satzung wurde am 29.09.1983 verfasst. Der Eintrag in das Vereinsregister erfolgte am 24.11.1983.

1. Vorsitzende wurde Gisela Winter, ihr Stellvertreter Dietmar Leckelt. Das Amt des Kassierers nahm Hubert Berres ein, Schriftführerin wurde Inge Schäfer.

Abteilungen:

Die **Volleyballabteilung** umfasste in der ersten Saison eine Damenmannschaft in der Kreisliga und 2 Herrenmannschaften, ebenfalls in der Kreisliga. In der Jugendabteilung wurden jeweils eine männliche und eine weibliche A-Jugend (Bild) und eine männliche B-Jugend gemeldet.



Die **Gymnastikabteilung** beinhaltete eine Kinderturngruppe namens Dobsis, mit ca. 32 Kindern der Jahrgänge 1977-1980, mit dem Ziel zur Heranleitung ans Volleyballspiel.

Regionalliga- und Bundesligazeiten:

Herren

Nach 2 Saisons in der Oberliga stieg die Herrenmannschaft 1995 in die Regionalliga auf.



Dort gelang der Mannschaft dann auch gleich der nächste Aufstieg in die 2. Bundesliga, die jedoch nur eine Saison gehalten werden konnte.



Damen

In der Saison 2001/2002 spielten die SC-Damen unter der VG Worms-Mutterstadt in der Regionalliga.

Jugend-Meisterschaften und -Turniere:

Von der Saison 1984/85 bis zur Saison 1988/89 nahm die männliche E-Jugend 5x ohne Unterbrechung an der Deutschen Meisterschaft teil. Der Spieler Axel Rein zählte in allen 5 Meisterschaften zum SC-Team.

1990 - Deutsche Meisterschaft – weibl. D-Jugend – 8. Platz

1992 - Deutsche Meisterschaft – weibl. A-Jugend – 14. Platz

1995 nahm das männliche B-Jugendteam am IDUNA-Cup teil, zu dem nur Bundesliga-Vereine eingeladen wurden.

2000 – Südwestdeutsche Meisterschaft – weibl. C-Jugend – 5. Platz

2000 – Deutsche Meisterschaft – weibl. A-Jugend – 13. Platz

2001 – Deutsche Meisterschaft – weibl. B-Jugend – 13. Platz

2002 – Deutsche Meisterschaft – weibl. A-Jugend – 8. Platz

2002 – Deutsche Meisterschaft – weibl. C-Jugend – 16. Platz

2002 – Deutsche Meisterschaft – weibl. E-Jugend – 16. Platz

2003 – Deutsche Meisterschaft – weibl. A-Jugend – 12. Platz

2004 – Südwestdeutsche Meisterschaft – weibl. B-Jugend – 3. Platz

Beach-Erfolge:

Im Jahr 2003 belegte das Team mit Melanie Mosbruck und Alisa Hamzic´ den 3. Platz bei der Deutschen A-Jugend Meisterschaft.

Standvolleyball:

Der SC-Spieler Stefan Drabold wurde 1998 Vize-Weltmeister im Standvolleyball.

Teilnahme an Internationalen Turnieren:

1988 und 1989 nahm der Sportclub an dem internationalen Turnier in Budweis teil.

Von 2002 bis 2009 spielten insgesamt 7x SC-Teams beim Turnier in Jaslo/Polen mit.

Ausrichter:

1985 richtete der SC-Mutterstadt die Deutsche Meisterschaft der männlichen B-Jugend aus.

Am 14.07.1987 war der SC-Mutterstadt Ausrichter für das Länderspiel Deutschland : Bulgarien, an dem auch die SC-Spielerin Simone Kollmann teilnahm.



1989 war der SC-Mutterstadt Ausrichter für die Deutsche Meisterschaft der männlichen D-Jugend.

2001 war der SC-Mutterstadt als VG Worms/Mutterstadt beteiligt an der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft der weiblichen B-Jugend in Worms.

Seit Vereinsbestehen fanden beim SC-Mutterstadt über 10 Internationale Top-Turniere für Jugendliche und Aktive statt.

Heiratsantrag beim Sportclub Mutterstadt:

Der Heiratswunsch einer Spielerin der SC-Pfalzliga-Mannschaft, der wegen Sparmaßnahmen ständig in weite Ferne rückte, veranlasste die Mannschaft den Bräutigam bei der Hochzeitsplanung zu unterstützen. Über sämtliche Kontakte wurde eine schöne und doch kostengünstige Hochzeit (bedingt durch einige Sponsoren) geplant, ohne dass die zukünftige Braut etwas ahnte.

Nach dem letzten Heimspiel der Mannschaft im März 2009 erfolgte dann vor voller Kulisse der Heiratsantrag von Thomas an seine Sandra. Wunderschön und ergreifend, so dass sogar auf der Tribüne ein paar Tränchen flossen. So schön kann Vereinsleben sein.....